

# Statistischer Bericht

K VIII 1 - 2j / 11

└ Ambulante und stationäre  
Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger  
von Pflegegeldleistungen  
im **Land Brandenburg 2011**

## Impressum

### Statistischer Bericht

K VIII 1 - 2j / 11

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im **November 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

## Herausgeber

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	2.7 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken.....	18
<b>Grafiken</b>		2.8 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken.....	20
1 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern.....	13	2.9 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken.....	21
2 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 je 1000 der Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken.....	19	3 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime).....	22
3 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern.....	23	3.1 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Art, Organisationsform und Träger der Einrichtung.....	22
4 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 je 1000 der Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken.....	34	3.2 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern, Organisationsform und Verwaltungsbezirken.....	23
5 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Leistungsträgern.....	38	3.3 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung.....	24
<b>Tabellen</b>		3.4 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken.....	25
1 Gesamtübersicht der Leistungen der Pflegeversicherung.....	6	3.5 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art, Auslastung, Anteil an der Zahl der Plätze und Angebot der Einrichtung.....	26
1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten.....	6	3.6 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Plätze und Verwaltungsbezirken.....	27
1.2 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Leistungsarten und Verwaltungsbezirken.....	8	3.7 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang.....	28
1.3 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken.....	9	3.8 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich.....	29
1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2011 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis.....	10	3.9 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken.....	30
2 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)....	12	3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung.....	31
2.1 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung.....	12	3.11 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken.....	33
2.2 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern, Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken.....	13	3.12 Durchschnittliche Vergütungen in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Vergütung und Art der Einrichtung.....	35
2.3 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang.....	14	4 Empfänger/innen von Pflegegeldleistungen.....	36
2.4 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken.....	15	4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung.....	36
2.5 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken.....	16	4.2 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken.....	38
2.6 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	17	4.3 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Leistungsträgern.....	39

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime) wird als Bestandserhebung zweijährlich seit 1999 zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt.

Über die Empfänger von Pflegegeldleistungen wird zum Stichtag 31. Dezember berichtet.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime sowie die Träger der Pflegeversicherung und die privaten Versicherungsunternehmen.

Rechtsgrundlage bildet die Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 687) sowie dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 Abs. 1 PflegeStatV in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, durch das Statistische Bundesamt und durch die statistischen Ämter der Länder in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, zulässig. Dies gilt jedoch nur, wenn die Tabellen nicht differenzierter als auf der Ebene der Landkreise oder der kreisfreien Städte, im Falle der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Pflegestatistik werden Daten über die Pflegeeinrichtungen, deren Personal und die zu betreuenden Pflegebedürftigen sowie Grunddaten über die Empfänger von Pflegegeld einschließlich der Empfänger von Kombinationsleistungen erfasst.

Für die gesamte Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI von Bedeutung.

Mit der Erhebung soll eine umfassende und zuverlässige statistische Datenbasis zur Verfügung gestellt werden, um Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung und der Nachfrage nach pflegerischen Angeboten rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren zu können. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Pflegeversicherungsgesetzes benötigt.

Die Statistik der Pflegegeldempfänger ergänzt die Erhebung der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und sichert somit ein statistisches Gesamtbild über den Bereich der häuslichen Pflege.

### Erhebungsmethodik

Die Befragung der Pflegeeinrichtungen erfolgt per Fragebogen (Papier) oder als online-upload.

Die Meldungen zu den Pflegegeldempfängern erfolgt ausschließlich auf maschinellen Datenträgern, da auf bereits vorhandene Datensätze zurückgegriffen werden kann.

### Merkmale und Definitionen

- **Pflegedienste** im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle **ambulanten Pflegeeinrichtungen**
  - die selbständig wirtschaften,
  - die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
  - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- **Pflegeheime** im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle **voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen**
  - die selbständig wirtschaften,
  - in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
  - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- **Pflegeeinrichtungen** können
  - ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (**eingliedrige Pflegeeinrichtungen**) oder
  - sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (**mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen**),
  - nicht-gemischte Einrichtungen erbringen nur aufgrund SGB XI die Leistungen,
  - Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, z. B. nach SGB V, aber auch betreutes Wohnen, Altenheim.

### • Pflegebedürftige

Pflegebedürftige im Sinne des Gesetzes sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen

nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

- **Pflegestufen**

- Pflegestufe I - erhebliche Pflegebedürftige
- Pflegestufe II - Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III - Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

- **Ambulante Pflege**

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in den sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Häusliche Pflegehilfe wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, die entweder von der Pflegekasse oder bei ambulanten Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen hat, angestellt sind.

- **Pflegegeld**

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

- **Kombinationsleistungen**

Nimmt der Pflegebedürftige die ihm zustehende Sachleistung (häusliche Pflegehilfe) nur teilweise in Anspruch, erhält er daneben ein anteiliges Pflegegeld.

- **Stationäre Pflege**

Entsprechend des Gesetzes wird in vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und in teilstationäre Pflege in Form von Tages- und/oder Nachtpflege unterschieden.

Pflegebedürftige haben Anspruch auf vollstationäre Dauerpflege, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich sind oder wegen der Besonderheit des Einzelfalles nicht in Betracht kommen.

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Kurzzeitpflege – begrenzt auf vier Wochen pro Kalenderjahr – in einer vollstationären Einrichtung.

Auf teilstationäre Pflege haben Pflegebedürftige Anspruch, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann.

# 1 Gesamtübersicht der Leistungen der Pflegeversicherung

## 1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

Pflegestufen — Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/innen								
	ins- gesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld¹	nachr.: teilstationäre Pflege²		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt									
männlich.....	33 068	8 628	6 033	5 874	159	18 407	985	984	1
weiblich.....	62 902	19 264	16 191	15 909	282	27 447	1 947	1 946	1
unter 15.....	2 246	109	—	—	—	2 137	—	—	—
15 - 60.....	9 521	2 131	1 041	1 029	12	6 349	127	127	—
60 - 65.....	3 365	865	506	499	7	1 994	83	83	—
65 - 70.....	4 598	1 134	796	781	15	2 668	140	140	—
70 - 75.....	10 707	2 933	2 006	1 948	58	5 768	364	364	—
75 - 80.....	15 535	4 751	3 118	3 055	63	7 666	578	578	—
80 - 85.....	20 144	6 533	4 593	4 490	103	9 018	738	738	—
85 - 90.....	17 981	5 885	5 366	5 257	109	6 730	616	615	1
90 - 95.....	9 061	2 818	3 399	3 340	59	2 844	226	225	1
95 und älter.....	2 812	733	1 399	1 384	15	680	60	60	—
Insgesamt	95 970	27 892	22 224	21 783	441	45 854	2 932	2 930	2
Pflegestufe I									
männlich.....	17 767	4 250	1 914	1 835	79	11 603	372	372	—
weiblich.....	34 727	10 664	4 876	4 707	169	19 187	883	883	—
unter 15.....	1 185	46	—	—	—	1 139	—	—	—
15 - 60.....	5 218	1 152	276	270	6	3 790	58	58	—
60 - 65.....	2 042	522	173	171	2	1 347	36	36	—
65 - 70.....	2 628	606	295	287	8	1 727	56	56	—
70 - 75.....	6 083	1 517	620	588	32	3 946	141	141	—
75 - 80.....	8 913	2 560	953	916	37	5 400	242	242	—
80 - 85.....	11 719	3 684	1 437	1 384	53	6 598	342	342	—
85 - 90.....	9 698	3 239	1 723	1 652	71	4 736	279	279	—
90 - 95.....	4 151	1 338	1 014	978	36	1 799	84	84	—
95 und älter.....	857	250	299	296	3	308	17	17	—
Zusammen	52 494	14 914	6 790	6 542	248	30 790	1 255	1 255	—
Pflegestufe II									
männlich.....	11 409	3 186	2 673	2 609	64	5 550	482	481	1
weiblich.....	20 728	6 597	7 308	7 220	88	6 823	858	857	1
unter 15.....	665	31	—	—	—	634	—	—	—
15 - 60.....	2 805	626	327	323	4	1 852	40	40	—
60 - 65.....	999	239	200	196	4	560	31	31	—
65 - 70.....	1 501	368	318	315	3	815	57	57	—
70 - 75.....	3 434	1 020	864	842	22	1 550	172	172	—
75 - 80.....	5 099	1 713	1 387	1 367	20	1 999	284	284	—
80 - 85.....	6 427	2 227	2 093	2 054	39	2 107	330	330	—
85 - 90.....	6 266	2 079	2 488	2 455	33	1 699	277	276	1
90 - 95.....	3 621	1 140	1 618	1 599	19	863	118	117	1
95 und älter.....	1 320	340	686	678	8	294	31	31	—
Zusammen	32 137	9 783	9 981	9 829	152	12 373	1 340	1 338	2

# 1.1 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

Pflegestufen — Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/innen								
	ins- gesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld¹	nachr.: teilstationäre Pflege²		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe III									
männlich.....	3 869	1 192	1 423	1 407	16	1 254	131	131	—
weiblich.....	7 420	2 003	3 980	3 955	25	1 437	202	202	—
unter 15.....	396	32	—	—	—	364	—	—	—
15 - 60.....	1 496	353	436	434	2	707	29	29	—
60 - 65.....	322	104	131	130	1	87	16	16	—
65 - 70.....	465	160	179	175	4	126	27	27	—
70 - 75.....	1 185	396	517	513	4	272	51	51	—
75 - 80.....	1 512	478	767	761	6	267	51	51	—
80 - 85.....	1 983	622	1 048	1 037	11	313	64	64	—
85 - 90.....	2 011	567	1 149	1 144	5	295	59	59	—
90 - 95.....	1 286	340	764	760	4	182	24	24	—
95 und älter.....	633	143	412	408	4	78	12	12	—
<b>Zusammen</b>	<b>11 289</b>	<b>3 195</b>	<b>5 403</b>	<b>5 362</b>	<b>41</b>	<b>2 691</b>	<b>333</b>	<b>333</b>	<b>—</b>
darunter									
Pflegestufe III (Härtefälle)									
männlich.....	319	67	252	251	1	—	1	1	—
weiblich.....	676	88	588	587	1	—	1	1	—
unter 15.....	1	1	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	178	39	139	139	—	—	1	1	—
60 - 65.....	32	14	18	18	—	—	—	—	—
65 - 70.....	42	8	34	33	1	—	1	1	—
70 - 75.....	135	24	111	111	—	—	—	—	—
75 - 80.....	139	18	121	121	—	—	—	—	—
80 - 85.....	170	20	150	150	—	—	—	—	—
85 - 90.....	154	16	138	138	—	—	—	—	—
90 - 95.....	97	9	88	88	—	—	—	—	—
95 und älter.....	47	6	41	40	1	—	—	—	—
Zusammen.....	995	155	840	838	2	—	2	2	—
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet									
männlich.....	23	—	23	23	—	—	—	—	—
weiblich.....	27	—	27	27	—	—	4	4	—
unter 15.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 60.....	2	—	2	2	—	—	—	—	—
60 - 65.....	2	—	2	2	—	—	—	—	—
65 - 70.....	4	—	4	4	—	—	—	—	—
70 - 75.....	5	—	5	5	—	—	—	—	—
75 - 80.....	11	—	11	11	—	—	1	1	—
80 - 85.....	15	—	15	15	—	—	2	2	—
85 - 90.....	6	—	6	6	—	—	1	1	—
90 - 95.....	3	—	3	3	—	—	—	—	—
95 und älter.....	2	—	2	2	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>—</b>

1 Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2011

2 Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits in der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

## 1.2 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Leistungsarten und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Leistungsempfänger/innen					Pflegegeld¹
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege		
				zusammen	darunter Dauerpflege	
Brandenburg an der Havel....	2 309	32,3	883	535	511	891
Cottbus.....	2 809	27,5	864	1 107	1 077	838
Frankfurt (Oder).....	2 140	35,7	429	827	812	884
Potsdam.....	4 584	28,8	1 583	1 132	1 103	1 869
Barnim.....	8 692	49,1	1 999	2 172	2 127	4 521
Dahme-Spreewald.....	5 472	33,9	1 649	1 235	1 217	2 588
Elbe-Elster.....	4 447	40,3	1 762	815	804	1 870
Havelland.....	4 915	31,7	1 506	909	901	2 500
Märkisch-Oderland.....	8 006	42,2	1 800	1 870	1 838	4 336
Oberhavel.....	8 056	39,6	2 349	1 749	1 726	3 958
Oberspreewald-Lausitz.....	3 997	33,3	958	1 152	1 119	1 887
Oder-Spree.....	8 501	46,5	2 217	1 561	1 529	4 723
Ostprignitz-Ruppin.....	4 943	48,4	1 573	991	971	2 379
Potsdam-Mittelmark.....	6 402	31,1	1 846	1 752	1 722	2 804
Prignitz.....	4 388	54,3	1 418	879	857	2 091
Spree-Neiße.....	3 635	29,2	1 086	956	936	1 593
Teltow-Fläming.....	5 787	35,8	1 806	1 520	1 491	2 461
Uckermark.....	6 887	53,7	2 164	1 062	1 042	3 661
<b>Land Brandenburg</b>	<b>95 970</b>	<b>38,5</b>	<b>27 892</b>	<b>22 224</b>	<b>21 783</b>	<b>45 854</b>

<sup>1</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2011



### 1.3 Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Leistungsempfänger/innen <sup>1</sup>					
	insgesamt	Pflegestufen				bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
		I	II	III		
				zusammen	darunter Härtefälle	
Brandenburg an der Havel....	2 309	1 309	720	280	33	–
Cottbus.....	2 809	1 469	931	401	26	8
Frankfurt (Oder).....	2 140	1 171	661	305	52	3
Potsdam.....	4 584	2 615	1 445	524	17	–
Barnim.....	8 692	4 807	2 842	1 041	128	2
Dahme-Spreewald.....	5 472	2 980	1 857	631	47	4
Elbe-Elster.....	4 447	2 397	1 557	493	14	–
Havelland.....	4 915	2 783	1 550	580	68	2
Märkisch-Oderland.....	8 006	4 199	2 767	1 032	149	8
Oberhavel.....	8 056	4 532	2 704	820	44	–
Oberspreewald-Lausitz.....	3 997	2 279	1 319	397	16	2
Oder-Spree.....	8 501	4 363	3 091	1 044	125	3
Ostprignitz-Ruppin.....	4 943	2 660	1 650	633	73	–
Potsdam-Mittelmark.....	6 402	3 388	2 201	803	99	10
Prignitz.....	4 388	2 468	1 433	487	20	–
Spree-Neiße.....	3 635	1 950	1 235	448	12	2
Teltow-Fläming.....	5 787	3 169	1 948	666	39	4
Uckermark.....	6 887	3 955	2 226	704	33	2
Land Brandenburg	95 970	52 494	32 137	11 289	995	50

1 Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - Stichtag 31.12.2011

#### 1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2011 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Personal insgesamt¹	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt						
Insgesamt.....	28 885	18 043	4 210	2 340	1 783	2 509
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	5 185	3 062	610	595	551	367
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	1 562	939	451	94	42	36
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	5 367	2 361	605	691	682	1 028
Krankenpflegehelfer/in.....	1 481	1 003	351	78	33	16
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	445	186	52	46	40	121
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	277	200	29	22	13	13
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	30	15	10	1	3	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	15	10	1	1	2	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	212	177	19	7	3	6
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	64	55	2	2	1	4
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	230	158	46	14	2	10
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	173	105	14	15	10	29
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	50	31	13	2	2	2
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	–	–	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	77	50	6	3	3	15
sonstiger pflegerischer Beruf.....	3 648	2 532	810	180	83	43
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen.....	53	38	12	–	–	3
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	682	450	76	55	38	63
sonstiger Berufsabschluss.....	7 583	5 271	964	431	227	690
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 751	1 400	139	103	48	61
vollzeitbeschäftigtes Personal						
Insgesamt.....	9 585	5 954	953	774	735	1 169
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 361	1 494	185	229	269	184
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	419	268	87	23	27	14
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	2 773	1 287	249	311	310	616
Krankenpflegehelfer/in.....	398	295	81	4	17	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	228	96	17	22	24	69
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	88	77	3	3	3	2
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	10	3	5	–	2	–
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	6	4	–	–	2	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	84	76	3	3	–	2
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	21	20	–	1	–	–
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	78	61	4	9	–	4
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	67	37	4	8	3	15
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	8	4	2	–	1	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	–	–	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	66	47	2	3	2	12
sonstiger pflegerischer Beruf.....	621	476	86	35	17	7
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen.....	6	5	1	–	–	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	180	147	11	3	12	7
sonstiger Berufsabschluss.....	1 701	1 168	178	91	42	222
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	470	389	35	29	4	13

#### 1.4 Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2011 nach Berufsabschluss, Beschäftigungsumfang und Beschäftigungsverhältnis

Berufsabschluss	Personal insgesamt¹	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
teilzeitbeschäftigtes Personal						
Insgesamt.....	18 459	11 411	3 208	1 510	1 021	1 309
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 817	1 562	425	365	282	183
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	1 135	665	364	70	15	21
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	2 587	1 071	353	380	372	411
Krankenpflegehelfer/in.....	1 077	707	267	73	15	15
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	215	89	34	24	16	52
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	181	117	25	19	10	10
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	20	12	5	1	1	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	9	6	1	1	–	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	128	101	16	4	3	4
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	43	35	2	1	1	4
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	150	95	42	5	2	6
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	105	67	10	7	7	14
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	41	26	11	2	1	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	–	–	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	11	3	4	–	1	3
sonstiger pflegerischer Beruf.....	3 013	2 046	721	144	66	36
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen.....	47	33	11	–	–	3
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	500	301	65	52	26	56
sonstiger Berufsabschluss.....	5 782	4 025	782	333	180	462
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	598	450	70	29	23	26

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich; Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen) wurden doppelt gezählt

## 2 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)

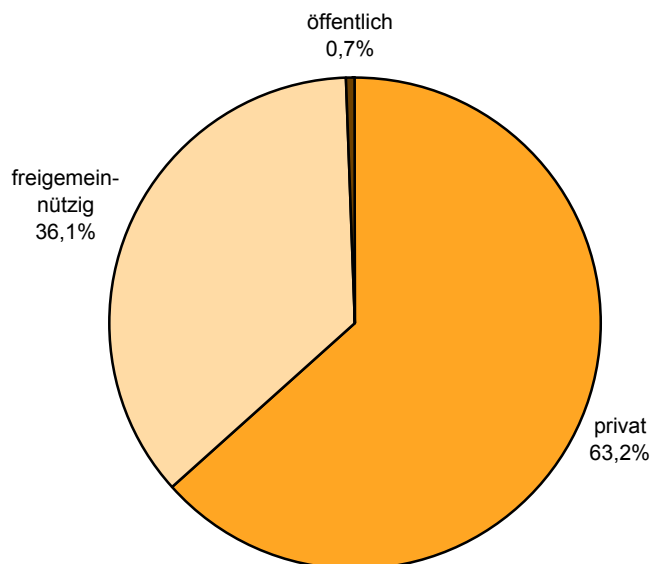
### 2.1 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung

Träger — Pflegedienste mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Pflegedienste		Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen
<b>Insgesamt</b>						
1 - 10.....	46	45	42	41	4	4
11 - 15.....	43	40	43	40	—	—
16 - 20.....	46	44	43	41	3	3
21 - 25.....	41	41	41	41	—	—
26 - 35.....	109	109	103	103	6	6
36 - 50.....	120	120	115	115	5	5
51 - 70.....	93	93	90	90	3	3
71 - 100.....	54	54	54	54	—	—
101 - 150.....	34	33	30	29	4	4
151 und mehr.....	12	12	11	11	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>598</b>	<b>591</b>	<b>572</b>	<b>565</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Private Träger</b>						
1 - 10.....	37	36	36	35	1	1
11 - 15.....	35	32	35	32	—	—
16 - 20.....	38	36	37	35	1	1
21 - 25.....	36	36	36	36	—	—
26 - 35.....	73	73	70	70	3	3
36 - 50.....	73	73	73	73	—	—
51 - 70.....	48	48	47	47	1	1
71 - 100.....	24	24	24	24	—	—
101 - 150.....	10	10	8	8	2	2
151 und mehr.....	4	4	4	4	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>378</b>	<b>372</b>	<b>370</b>	<b>364</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Freigemeinnützige Träger</b>						
1 - 10.....	9	9	6	6	3	3
11 - 15.....	8	8	8	8	—	—
16 - 20.....	8	8	6	6	2	2
21 - 25.....	5	5	5	5	—	—
26 - 35.....	35	35	32	32	3	3
36 - 50.....	44	44	39	39	5	5
51 - 70.....	45	45	43	43	2	2
71 - 100.....	30	30	30	30	—	—
101 - 150.....	24	23	22	21	2	2
151 und mehr.....	8	8	7	7	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>216</b>	<b>215</b>	<b>198</b>	<b>197</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Öffentliche Träger</b>						
1 - 10.....	—	—	—	—	—	—
11 - 15.....	—	—	—	—	—	—
16 - 20.....	—	—	—	—	—	—
21 - 25.....	—	—	—	—	—	—
26 - 35.....	1	1	1	1	—	—
36 - 50.....	3	3	3	3	—	—
51 - 70.....	—	—	—	—	—	—
71 - 100.....	—	—	—	—	—	—
101 - 150.....	—	—	—	—	—	—
151 und mehr.....	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## 2.2 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern, Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegedienste					Eingliedrige Pflegeein- richtungen	Mehrgliedrige Pflegeein- richtungen
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	Träger				
			privat	freigemein- nützig	öffentlich		
Brandenburg an der Havel....	15	15	9	6	–	13	2
Cottbus.....	26	26	16	9	1	25	1
Frankfurt (Oder).....	9	9	5	4	–	8	1
Potsdam.....	29	27	22	7	–	29	–
Barnim.....	39	39	26	12	1	35	4
Dahme-Spreewald.....	38	38	24	14	–	37	1
Elbe-Elster.....	38	38	23	15	–	36	2
Havelland.....	34	34	22	12	–	33	1
Märkisch-Oderland.....	39	39	27	11	1	38	1
Oberhavel.....	44	44	27	17	–	42	2
Oberspreewald-Lausitz.....	26	26	14	12	–	26	–
Oder-Spree.....	34	33	22	11	1	34	–
Ostprignitz-Ruppin.....	39	38	24	15	–	38	1
Potsdam-Mittelmark.....	42	41	29	13	–	39	3
Prignitz.....	24	24	16	8	–	24	–
Spree-Neiße.....	33	33	14	19	–	29	4
Teltow-Fläming.....	37	36	22	15	–	34	3
Uckermark.....	52	51	36	16	–	52	–
Land Brandenburg	598	591	378	216	4	572	26

### 1 Pflegedienste am 15.12.2011 nach Trägern



## 2.3 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
<b>Personal insgesamt.....</b>	<b>12 456</b>	<b>3 859</b>	<b>3 022</b>	<b>1 838</b>	<b>1 630</b>	<b>2 107</b>
männliches Personal.....	1 187	310	204	148	198	327
weibliches Personal.....	11 269	3 549	2 818	1 690	1 432	1 780
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>						
vollzeitbeschäftigt.....	4 509	1 274	815	678	701	1 041
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	6 009	1 941	1 914	922	662	570
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	814	271	158	126	106	153
- geringfügig beschäftigt.....	965	306	101	95	137	326
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	152	65	30	17	24	16
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.....	3	—	2	—	—	1
Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst.....	4	2	2	—	—	—
<b>Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst</b>						
Pflegedienstleitung.....	798	152	104	155	114	273
Grundpflege.....	8 927	3 025	2 560	1 400	1 106	836
hauswirtschaftliche Versorgung.....	883	348	218	105	77	135
Verwaltung, Geschäftsführung.....	549	63	61	85	48	292
sonstiger Bereich.....	1 299	271	79	93	285	571
<b>Berufsabschluss</b>						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	2 145	331	373	544	540	357
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	810	338	326	71	39	36
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	3 155	371	448	657	669	1 010
Krankenpflegehelfer/in.....	911	516	302	44	33	16
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	269	30	36	45	40	118
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	115	51	23	17	12	12
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	15	1	9	1	3	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	6	1	1	1	2	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	18	2	5	4	1	6
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	7	4	—	—	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	75	24	33	9	1	8
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	57	19	5	9	6	18
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	25	9	10	2	2	2
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	—	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	22	4	4	2	2	10
sonstiger pflegerischer Beruf.....	1 850	989	626	126	77	32
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	19	4	12	—	—	3
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	239	109	45	26	21	38
sonstiger Berufsabschluss.....	2 355	906	661	242	143	403
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	363	150	103	38	38	34

**2.4 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis,  
Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis				Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	Prakti- kant/in, Schüler/in, Auszu- bildende/r	Helfer/in im freiw. soz. Jahr, Helfer/in im Bundes- freiwilligen- dienst	100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Brandenburg an der Havel....	601	257	337	7	–	262	64	34	174	67
Cottbus.....	448	207	228	13	–	106	101	77	82	82
Frankfurt (Oder).....	188	42	144	2	–	23	47	26	37	55
Potsdam.....	686	289	392	5	–	174	178	134	89	111
Barnim.....	765	314	444	7	–	297	213	75	71	109
Dahme-Spreewald.....	672	290	378	3	1	269	144	116	61	82
Elbe-Elster.....	703	206	481	16	–	149	181	225	76	72
Havelland.....	753	157	594	2	–	370	179	96	44	64
Märkisch-Oderland.....	753	262	473	18	–	201	186	134	104	128
Oberhavel.....	890	355	521	14	–	282	209	101	127	171
Oberspreewald-Lausitz.....	451	169	273	7	2	54	149	80	96	72
Oder-Spree.....	1 020	427	582	10	1	324	129	66	104	397
Ostprignitz-Ruppin.....	744	244	484	16	–	244	239	114	53	94
Potsdam-Mittelmark.....	960	460	490	10	–	243	302	98	192	125
Prignitz.....	528	134	393	–	1	201	106	109	40	72
Spree-Neiße.....	514	135	372	7	–	141	121	77	71	104
Teltow-Fläming.....	844	271	563	8	2	252	193	88	93	218
Uckermark.....	936	290	639	7	–	267	281	188	116	84
<b>Land Brandenburg</b>	<b>12 456</b>	<b>4 509</b>	<b>7 788</b>	<b>152</b>	<b>7</b>	<b>3 859</b>	<b>3 022</b>	<b>1 838</b>	<b>1 630</b>	<b>2 107</b>

## 2.5 Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Art der Pflegedienste — Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal insgesamt	Träger		
		privat	freigemein- nützig	öffentlich
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt.....</b>	<b>12 456</b>	<b>7 081</b>	<b>5 283</b>	<b>92</b>
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	12 372	7 037	5 243	92
Personal in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	11 772	6 717	4 963	92
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	11 688	6 673	4 923	92
Personal in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen....	684	364	320	—
darunter				
mit anderen Sozialleistungen.....	684	364	320	—
Brandenburg an der Havel.....	601	227	374	—
Cottbus.....	448	298	135	15
Frankfurt (Oder).....	188	86	102	—
Potsdam.....	686	509	177	—
Barnim.....	765	471	254	40
Dahme-Spreewald.....	672	360	312	—
Elbe-Elster.....	703	377	326	—
Havelland.....	753	348	405	—
Märkisch-Oderland.....	753	436	305	12
Oberhavel.....	890	518	372	—
Oberspreewald-Lausitz.....	451	204	247	—
Oder-Spree.....	1 020	711	284	25
Ostprignitz-Ruppin.....	744	376	368	—
Potsdam-Mittelmark.....	960	687	273	—
Prignitz.....	528	262	266	—
Spree-Neiße.....	514	191	323	—
Teltow-Fläming.....	844	433	411	—
Uckermark.....	936	587	349	—



## 2.6 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht

Pflegestufen — Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
unter 15.....	109	69	40	0,4	0,5	0,3
15 - 60.....	2 131	1 201	930	1,4	1,6	1,3
60 - 65.....	865	457	408	5,5	5,8	5,2
65 - 70.....	1 134	532	602	8,6	8,5	8,8
70 - 75.....	2 933	1 162	1 771	16,4	14,1	18,3
75 - 80.....	4 751	1 595	3 156	39,4	30,6	46,2
80 - 85.....	6 533	1 803	4 730	87,9	64,4	102,1
85 - 90.....	5 885	1 198	4 687	161,9	127,4	173,9
90 - 95.....	2 818	488	2 330	233,1	207,4	239,3
95 und älter.....	733	123	610	155,4	122,1	164,5
<b>Insgesamt</b>	<b>27 892</b>	<b>8 628</b>	<b>19 264</b>	<b>11,2</b>	<b>7,0</b>	<b>15,3</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15.....	46	31	15	0,2	0,2	0,1
15 - 60.....	1 152	666	486	0,8	0,9	0,7
60 - 65.....	522	273	249	3,3	3,5	3,2
65 - 70.....	606	283	323	4,6	4,5	4,7
70 - 75.....	1 517	530	987	8,5	6,4	10,2
75 - 80.....	2 560	726	1 834	21,3	13,9	26,9
80 - 85.....	3 684	870	2 814	49,6	31,1	60,7
85 - 90.....	3 239	596	2 643	89,1	63,4	98,1
90 - 95.....	1 338	222	1 116	110,7	94,3	114,6
95 und älter.....	250	53	197	53,0	52,6	53,1
<b>Zusammen</b>	<b>14 914</b>	<b>4 250</b>	<b>10 664</b>	<b>6,0</b>	<b>3,4</b>	<b>8,5</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15.....	31	19	12	0,1	0,1	0,1
15 - 60.....	626	333	293	0,4	0,4	0,4
60 - 65.....	239	128	111	1,5	1,6	1,4
65 - 70.....	368	174	194	2,8	2,8	2,8
70 - 75.....	1 020	425	595	5,7	5,2	6,1
75 - 80.....	1 713	643	1 070	14,2	12,3	15,7
80 - 85.....	2 227	712	1 515	30,0	25,4	32,7
85 - 90.....	2 079	485	1 594	57,2	51,6	59,1
90 - 95.....	1 140	212	928	94,3	90,1	95,3
95 und älter.....	340	55	285	72,1	54,6	76,8
<b>Zusammen</b>	<b>9 783</b>	<b>3 186</b>	<b>6 597</b>	<b>3,9</b>	<b>2,6</b>	<b>5,2</b>
<b>Pflegestufe III</b>						
unter 15.....	32	19	13	0,1	0,1	0,1
15 - 60.....	353	202	151	0,2	0,3	0,2
60 - 65.....	104	56	48	0,7	0,7	0,6
65 - 70.....	160	75	85	1,2	1,2	1,2
70 - 75.....	396	207	189	2,2	2,5	2,0
75 - 80.....	478	226	252	4,0	4,3	3,7
80 - 85.....	622	221	401	8,4	7,9	8,7
85 - 90.....	567	117	450	15,6	12,4	16,7
90 - 95.....	340	54	286	28,1	22,9	29,4
95 und älter.....	143	15	128	30,3	14,9	34,5
<b>Zusammen</b>	<b>3 195</b>	<b>1 192</b>	<b>2 003</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>
darunter						
Pflegestufe III (Härtefälle).....	155	67	88	0,1	0,1	0,1

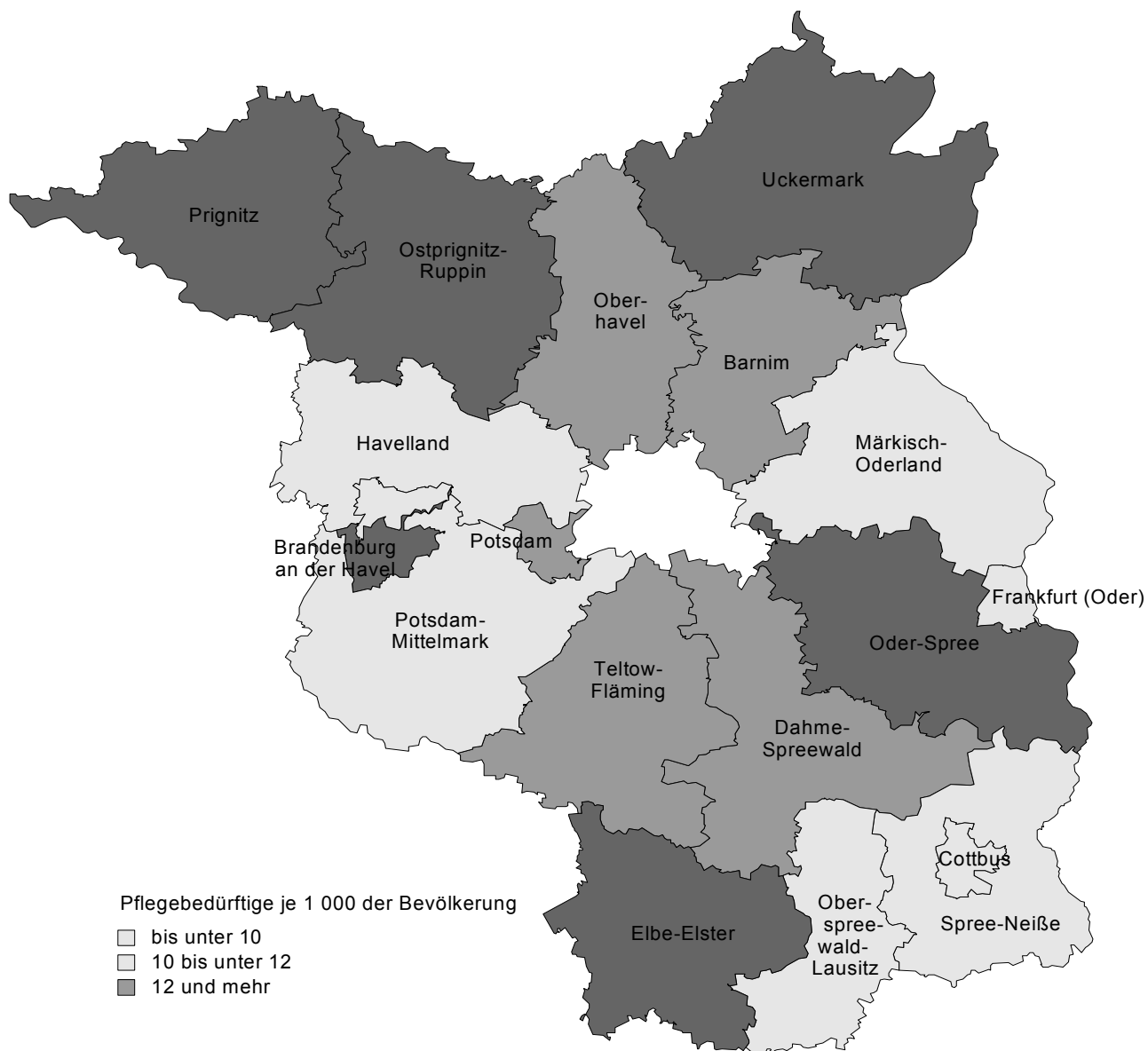
<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2011

## 2.7 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Brandenburg an der Havel.....	883	266	617	12,3	7,6	16,9
Cottbus.....	864	252	612	8,5	5,0	11,8
Frankfurt (Oder).....	429	129	300	7,1	4,4	9,7
Potsdam.....	1 583	482	1 101	10,0	6,3	13,5
Barnim.....	1 999	592	1 407	11,3	6,7	15,8
Dahme-Spreewald.....	1 649	491	1 158	10,2	6,1	14,2
Elbe-Elster.....	1 762	552	1 210	16,0	10,1	21,8
Havelland.....	1 506	445	1 061	9,7	5,8	13,5
Märkisch-Oderland.....	1 800	556	1 244	9,5	5,9	13,1
Oberhavel.....	2 349	760	1 589	11,5	7,5	15,5
Oberspreewald-Lausitz.....	958	312	646	8,0	5,3	10,6
Oder-Spree.....	2 217	732	1 485	12,1	8,0	16,2
Ostprignitz-Ruppin.....	1 573	487	1 086	15,4	9,5	21,3
Potsdam-Mittelmark.....	1 846	565	1 281	9,0	5,5	12,4
Prignitz.....	1 418	417	1 001	17,5	10,4	24,4
Spree-Neiße.....	1 086	344	742	8,7	5,5	11,9
Teltow-Fläming.....	1 806	579	1 227	11,2	7,2	15,2
Uckermark.....	2 164	667	1 497	16,9	10,4	23,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>27 892</b>	<b>8 628</b>	<b>19 264</b>	<b>11,2</b>	<b>7,0</b>	<b>15,3</b>

<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2011

**2 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 je 1 000 der Bevölkerung  
nach Verwaltungsbezirken**



## 2.8 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflege- bedürftige insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härfefälle
Brandenburg an der Havel.....	883	500	278	105	10
Cottbus.....	864	490	283	91	–
Frankfurt (Oder).....	429	260	127	42	–
Potsdam.....	1 583	933	485	165	2
Barnim.....	1 999	1 088	694	217	7
Dahme-Spreewald.....	1 649	912	571	166	7
Elbe-Elster.....	1 762	908	643	211	2
Havelland.....	1 506	773	531	202	14
Märkisch-Oderland.....	1 800	908	649	243	10
Oberhavel.....	2 349	1 296	834	219	8
Oberspreewald-Lausitz.....	958	568	308	82	2
Oder-Spree.....	2 217	998	889	330	33
Ostprignitz-Ruppin.....	1 573	786	581	206	9
Potsdam-Mittelmark.....	1 846	935	669	242	25
Prignitz.....	1 418	789	479	150	6
Spree-Neiße.....	1 086	573	401	112	2
Teltow-Fläming.....	1 806	993	625	188	8
Uckermark.....	2 164	1 204	736	224	10
<b>Land Brandenburg</b>	<b>27 892</b>	<b>14 914</b>	<b>9 783</b>	<b>3 195</b>	<b>155</b>

## 2.9 Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Art, Träger der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Art der Pflegedienste — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige		Träger		
	insgesamt	je Pflegedienst	privat	freigemein- nützig	öffentlich
<b>Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt.....</b>	<b>27 892</b>	<b>47</b>	<b>14 736</b>	<b>12 991</b>	<b>165</b>
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	27 704	47	14 653	12 886	165
Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	26 535	46	14 298	12 072	165
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	26 347	47	14 215	11 967	165
Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen.....	1 357	52	438	919	–
darunter					
mit anderen Sozialleistungen.....	1 357	52	438	919	–
Brandenburg an der Havel.....	883	59	375	508	–
Cottbus.....	864	33	541	289	34
Frankfurt (Oder).....	429	48	165	264	–
Potsdam.....	1 583	55	1 044	539	–
Barnim.....	1 999	51	1 103	848	48
Dahme-Spreewald.....	1 649	43	854	795	–
Elbe-Elster.....	1 762	46	884	878	–
Havelland.....	1 506	44	731	775	–
Märkisch-Oderland.....	1 800	46	1 114	641	45
Oberhavel.....	2 349	53	1 209	1 140	–
Oberspreewald-Lausitz.....	958	37	334	624	–
Oder-Spree.....	2 217	65	1 499	680	38
Ostprignitz-Ruppin.....	1 573	40	769	804	–
Potsdam-Mittelmark.....	1 846	44	1 124	722	–
Prignitz.....	1 418	59	715	703	–
Spree-Neiße.....	1 086	33	404	682	–
Teltow-Fläming.....	1 806	49	700	1 106	–
Uckermark.....	2 164	42	1 171	993	–

### 3 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

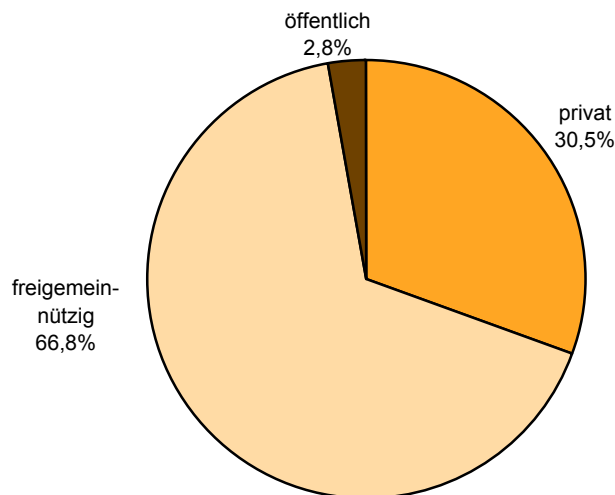
#### 3.1 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Art, Organisationsform und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime — Organisationsform der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Träger		
		privat	freigemein- nützig	öffentlich
<b>Pflegeheime insgesamt.....</b>	<b>400</b>	<b>122</b>	<b>267</b>	<b>11</b>
Pflegeheime für ältere Menschen.....	379	116	255	8
Pflegeheime für Behinderte.....	12	1	10	1
Pflegeheime für psychisch Kranke.....	5	2	2	1
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz).....	4	3	—	1
davon nach dem Angebot Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	37	6	30	1
nur Dauer- und Kurzzeitpflege.....	90	27	61	2
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	17	2	15	—
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege.....	1	1	—	—
nur Tages- und Nachtpflege.....	6	2	4	—
nur Dauerpflege.....	166	55	103	8
nur Kurzzeitpflege.....	5	1	4	—
nur Tagespflege.....	78	28	50	—
nur Nachtpflege.....	—	—	—	—
<b>Pflegeheime insgesamt</b>				
ohne andere Sozialleistungen.....	292	99	185	8
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	108	23	82	3
und zwar				
sonstige ambulante Hilfeleistungen.....	29	13	16	—
in Anbindung an eine Wohneinrichtung, (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen).....	78	10	66	2
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz.....	3	1	1	1
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.....	6	—	6	—
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt.....	4	1	3	—
<b>Eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....</b>	<b>361</b>	<b>107</b>	<b>243</b>	<b>11</b>
ohne andere Sozialleistungen.....	284	96	180	8
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	77	11	63	3
<b>Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>—</b>
ohne andere Sozialleistungen.....	8	3	5	—
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen).....	31	12	19	—

### 3.2 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern, Organisationsform und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeheime					
	insgesamt	Träger			ohne andere Sozial- leistungen	mit anderen Sozial- leistungen (gemischte Einrichtungen)
		privat	freigemein- nützig	öffentlich		
Brandenburg an der Havel.....	10	2	8	–	5	5
Cottbus.....	19	10	9	–	15	4
Frankfurt (Oder).....	14	2	7	5	13	1
Potsdam.....	19	5	13	1	11	8
Barnim.....	37	11	25	1	30	7
Dahme-Spreewald.....	21	6	15	–	13	8
Elbe-Elster.....	13	1	11	1	6	7
Havelland.....	24	10	14	–	18	6
Märkisch-Oderland.....	35	9	26	–	24	11
Oberhavel.....	29	9	20	–	22	7
Oberspreewald-Lausitz.....	19	4	15	–	14	5
Oder-Spree.....	25	9	14	2	16	9
Ostprignitz-Ruppin.....	22	12	10	–	21	1
Potsdam-Mittelmark.....	30	12	18	–	23	7
Prignitz.....	18	4	13	1	15	3
Spree-Neiße.....	23	5	18	–	17	6
Teltow-Fläming.....	22	3	19	–	15	7
Uckermark.....	20	8	12	–	14	6
<b>Land Brandenburg</b>	<b>400</b>	<b>122</b>	<b>267</b>	<b>11</b>	<b>292</b>	<b>108</b>

### 3 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern



### 3.3 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Trägern, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Art der Einrichtung

Träger — Pflegeheime mit ... bis... Pflegebedürftigen	Pflege- heime insge- samt	Nach dem Angebot¹							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Insgesamt									
1 - 50.....	188	2	15	4	1	6	77	5	78
51 - 100.....	141	20	49	11	—	—	61	—	—
101 - 150.....	56	10	20	2	—	—	24	—	—
151 - 200.....	12	5	4	—	—	—	3	—	—
201 - 300.....	3	—	2	—	—	—	1	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	400	37	90	17	1	6	166	5	78
Private Träger									
1 - 50.....	66	2	5	2	1	2	25	1	28
51 - 100.....	26	2	9	—	—	—	15	—	—
101 - 150.....	26	1	13	—	—	—	12	—	—
151 - 200.....	3	1	—	—	—	—	2	—	—
201 - 300.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	122	6	27	2	1	2	55	1	28
Freigemeinnützige Träger									
1 - 50.....	116	—	10	2	—	4	46	4	50
51 - 100.....	113	18	39	11	—	—	45	—	—
101 - 150.....	28	8	7	2	—	—	11	—	—
151 - 200.....	8	4	3	—	—	—	1	—	—
201 - 300.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	267	30	61	15	—	4	103	4	50
Öffentliche Träger									
1 - 50.....	6	—	—	—	—	—	6	—	—
51 - 100.....	2	—	1	—	—	—	1	—	—
101 - 150.....	2	1	—	—	—	—	1	—	—
151 - 200.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—
201 - 300.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301 und mehr.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11	1	2	—	—	—	8	—	—

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt



### 3.4 Pflegeheime am 15.12.2011 nach Art der Einrichtung und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflege- heime insge- samt	Nach dem Angebot <sup>1</sup>							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Brandenburg an der Havel...	10	2	2	1	–	–	2	2	1
Cottbus.....	19	5	3	1	–	–	8	–	2
Frankfurt (Oder).....	14	2	4	–	–	–	7	–	1
Potsdam.....	19	1	4	1	–	–	10	1	2
Barnim.....	37	2	10	1	1	–	19	–	4
Dahme-Spreewald.....	21	–	4	1	–	–	11	–	5
Elbe-Elster.....	13	4	2	–	–	–	6	–	1
Havelland.....	24	–	2	3	–	–	12	1	6
Märkisch-Oderland.....	35	1	4	1	–	–	19	–	10
Oberhavel.....	29	1	4	3	–	–	13	–	8
Oberspreewald-Lausitz.....	19	2	3	1	–	1	9	1	2
Oder-Spree.....	25	2	8	–	–	1	8	–	6
Ostprignitz-Ruppin.....	22	1	4	–	–	–	9	–	8
Potsdam-Mittelmark.....	30	6	10	1	–	1	8	–	4
Prignitz.....	18	1	8	1	–	3	1	–	4
Spree-Neiße.....	23	2	8	1	–	–	6	–	6
Teltow-Fläming.....	22	3	6	1	–	–	9	–	3
Uckermark.....	20	2	4	–	–	–	9	–	5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>400</b>	<b>37</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>166</b>	<b>5</b>	<b>78</b>

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt

### 3.5 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art, Auslastung, Anteil an der Zahl der Plätze und Angebot der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze — Auslastung der Plätze in Prozent — Anteil an der Zahl der Plätze in Prozent	Verfügbare Plätze insgesamt	Nach dem Angebot <sup>1</sup>							
		Dauer- u. Kurzzeit- pflege u. Tages- u./ o. Nach- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege u. Tages- und/oder Nach- pflege	nur Kurz- zeitpflege u. Tages- und/oder Nach- pflege	nur Tages- und Nach- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeitpflege	nur Tages- pflege
Verfügbare Plätze insgesamt.....	26 147	3 760	8 325	1 315	12	123	11 376	67	1 169
verfügbare Plätze für ältere Menschen.....	25 667	3 760	8 305	1 315	12	123	10 947	67	1 138
verfügbare Plätze für Behinderte.....	202	—	—	—	—	—	187	—	15
verfügbare Plätze für psychisch Kranke.....	203	—	—	—	—	—	187	—	16
verfügbare Plätze für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz).....	75	—	20	—	—	—	55	—	—
vollstationäre Pflege zusammen.....	24 087	3 222	8 325	1 090	7	—	11 376	67	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	15 932	2 206	5 086	876	1	—	7 725	38	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	8 138	1 013	3 239	214	6	—	3 640	26	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	17	3	—	—	—	—	11	3	—
Dauerpflege zusammen.....	23 541	3 081	7 994	1 090	—	—	11 376	—	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	15 556	2 096	4 859	876	—	—	7 725	—	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	7 971	982	3 135	214	—	—	3 640	—	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	14	3	—	—	—	—	11	—	—
Kurzzeitpflege zusammen.....	546	141	331	—	7	—	—	67	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	376	110	227	—	1	—	—	38	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	167	31	104	—	6	—	—	26	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	3	—	—	—	—	—	—	3	—
Tagespflege.....	2 028	531	—	217	5	106	—	—	1 169
Nachtpflege.....	32	7	—	8	—	17	—	—	—
Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent									
vollstationäre Dauerpflege.....	92,5	97,0	92,0	97,1	—	—	91,0	—	x
vollstationäre Kurzzeitpflege.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tagespflege.....	144,5	142,0	—	114,7	20,0	165,1	—	—	149,8
Nachtpflege.....	6,3	14,3	—	—	—	5,9	—	—	—
Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent									
verfügbare Plätze insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollstationäre Pflege zusammen.....	92,1	85,7	100,0	82,9	58,3	—	100,0	100,0	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	60,9	58,7	61,1	66,6	8,3	—	68,0	57,0	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	31,1	26,9	38,9	16,3	50,0	—	32,0	38,8	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	0,1	0,1	—	—	—	—	0,1	4,5	—
Dauerpflege zusammen.....	90,0	81,9	96,0	82,9	—	—	100,0	—	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	59,5	55,7	58,4	66,6	—	—	67,9	—	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	30,5	26,1	37,7	16,3	—	—	32,0	—	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	0,1	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—
Kurzzeitpflege zusammen.....	2,1	3,8	4,0	—	58,3	—	—	100,0	—
- in 1-Bett-Zimmern.....	1,4	2,9	2,7	—	8,3	—	—	56,7	—
- in 2-Bett-Zimmern.....	0,6	0,8	1,2	—	50,0	—	—	38,8	—
- in 3-Bett-Zimmern.....	—	—	—	—	—	—	—	4,5	—
Tagespflege.....	7,8	14,1	—	16,5	41,7	86,2	—	—	100,0
Nachtpflege.....	0,1	0,2	—	0,6	—	13,8	—	—	—

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt

### 3.6 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Plätze und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfügbare Plätze insgesamt	Vollstationäre Pflege				Tages- und Nachtpflege
		zusammen	in 1-Bett- Zimmern	in 2-Bett- Zimmern	in 3-Bett- Zimmern	
Brandenburg an der Havel.....	618	544	327	214	3	74
Cottbus.....	1 313	1 186	825	361	–	127
Frankfurt (Oder).....	915	870	660	210	–	45
Potsdam.....	1 321	1 259	905	354	–	62
Barnim.....	2 401	2 295	1 661	629	5	106
Dahme-Spreewald.....	1 394	1 288	802	480	6	106
Elbe-Elster.....	935	872	600	272	–	63
Havelland.....	1 338	1 222	892	330	–	116
Märkisch-Oderland.....	2 119	1 962	1 214	748	–	157
Oberhavel.....	2 134	1 959	1 217	742	–	175
Oberspreewald-Lausitz.....	1 282	1 198	846	352	–	84
Oder-Spree.....	1 851	1 706	1 067	639	–	145
Ostprignitz-Ruppin.....	1 233	1 076	380	696	–	157
Potsdam-Mittelmark.....	2 083	1 907	1 235	672	–	176
Prignitz.....	1 057	916	574	342	–	141
Spree-Neiße.....	1 124	1 000	696	304	–	124
Teltow-Fläming.....	1 812	1 721	1 200	521	–	91
Uckermark.....	1 217	1 106	831	272	3	111
<b>Land Brandenburg</b>	<b>26 147</b>	<b>24 087</b>	<b>15 932</b>	<b>8 138</b>	<b>17</b>	<b>2 060</b>

### 3.7 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
<b>Personal insgesamt.....</b>	<b>16 429</b>	<b>14 184</b>	<b>1 188</b>	<b>502</b>	<b>153</b>	<b>402</b>
männliches Personal.....	2 332	1 971	162	65	28	106
weibliches Personal.....	14 097	12 213	1 026	437	125	296
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>						
vollzeitbeschäftigt.....	5 076	4 680	138	96	34	128
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	8 939	7 500	1 010	243	32	154
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	1 095	881	12	122	40	40
- geringfügig beschäftigt.....	637	512	13	2	44	66
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	580	526	13	28	2	11
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr.....	48	41	—	6	—	1
Zivildienstleistender.....	6	6	—	—	—	—
Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst.....	48	38	2	5	1	2
<b>Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim</b>						
Pflege und Betreuung.....	11 409	10 188	880	269	51	21
soziale Betreuung.....	660	564	38	37	8	13
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI).....	752	646	42	43	8	13
Hauswirtschaftsbereich.....	1 735	1 383	125	74	38	115
haustechnischer Bereich.....	429	309	46	16	18	40
Verwaltung, Geschäftsführung.....	945	704	52	40	24	125
sonstiger Bereich.....	499	390	5	23	6	75
<b>Berufsabschluss</b>						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	3 040	2 731	237	51	11	10
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	752	601	125	23	3	—
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	2 212	1 990	157	34	13	18
Krankenpflegehelfer/in.....	570	487	49	34	—	—
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	176	156	16	1	—	3
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	162	149	6	5	1	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	15	14	1	—	—	—
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	9	9	—	—	—	—
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	194	175	14	3	2	—
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	57	51	2	2	—	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	155	134	13	5	1	2
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	116	86	9	6	4	11
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	25	22	3	—	—	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	—	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	55	46	2	1	1	5
sonstiger pflegerischer Beruf.....	1 798	1 543	184	54	6	11
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	34	34	—	—	—	—
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	443	341	31	29	17	25
sonstiger Berufsabschluss.....	5 228	4 365	303	189	84	287
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 388	1 250	36	65	10	27

### 3.8 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Geschlecht — Berufsabschluss	Personal insge- samt	Nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreu- ung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sonstiger Bereich
<b>Personal insgesamt.....</b>	<b>16 429</b>	<b>11 409</b>	<b>660</b>	<b>752</b>	<b>1 735</b>	<b>429</b>	<b>945</b>	<b>499</b>
männliches Personal.....	2 332	1 419	62	42	168	370	131	140
weibliches Personal.....	14 097	9 990	598	710	1 567	59	814	359
<b>Berufsabschluss</b>								
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	3 040	2 899	33	8	2	–	76	22
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	752	726	7	9	6	–	2	2
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	2 212	2 004	17	10	5	–	169	7
Krankenpflegehelfer/in.....	570	555	3	9	2	–	1	–
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	176	152	3	1	–	–	19	1
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	162	119	22	15	1	–	4	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	15	10	2	2	–	–	1	–
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	9	5	4	–	–	–	–	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	194	32	126	34	–	–	–	2
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	57	19	9	2	–	–	2	25
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe.....	155	116	9	8	1	4	14	3
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	116	30	45	4	1	–	33	3
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	25	24	–	–	–	–	1	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	55	16	3	–	–	–	34	2
sonstiger pflegerischer Beruf.....	1 798	1 267	93	386	41	2	3	6
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen.....	34	3	–	1	30	–	–	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss.....	443	65	6	7	325	13	8	19
sonstiger Berufsabschluss.....	5 228	2 260	237	241	1 166	393	563	368
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 388	1 107	41	15	155	17	15	38

### 3.9 Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Beschäftigungsumfang und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal insge- samt	Beschäftigungsverhältnis				Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	Prakti- kant/in, Schüler/in, Auszu- bildende/r	Helfer/in im freiw. soz. Jahr, Zivil- dienst- leistender	100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Brandenburg an der Havel....	488	111	369	7	–	478	–	2	1	7
Cottbus.....	816	265	495	46	7	663	64	41	1	47
Frankfurt (Oder).....	737	116	598	17	3	334	170	92	50	91
Potsdam.....	794	241	528	24	–	609	143	26	3	13
Barnim.....	1 517	518	937	61	1	1 410	62	27	3	15
Dahme-Spreewald.....	802	340	442	17	2	748	–	53	–	1
Elbe-Elster.....	557	91	436	25	4	493	41	3	–	20
Havelland.....	813	266	513	30	2	761	6	21	14	11
Märkisch-Oderland.....	1 374	574	763	32	4	1 236	82	33	2	21
Oberhavel.....	1 330	385	873	64	5	1 090	77	68	28	67
Oberspreewald-Lausitz.....	902	308	521	60	12	873	16	7	4	2
Oder-Spree.....	1 234	358	834	35	–	1 038	107	41	1	47
Ostprignitz-Ruppin.....	690	247	431	12	–	685	3	–	2	–
Potsdam-Mittelmark.....	1 204	467	679	53	1	1 051	76	23	9	45
Prignitz.....	625	181	420	23	–	580	32	6	5	2
Spree-Neiße.....	692	151	513	20	4	647	28	10	4	3
Teltow-Fläming.....	1 084	291	747	34	6	789	235	38	16	6
Uckermark.....	770	166	572	20	3	699	46	11	10	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>16 429</b>	<b>5 076</b>	<b>10 671</b>	<b>580</b>	<b>54</b>	<b>14 184</b>	<b>1 188</b>	<b>502</b>	<b>153</b>	<b>402</b>

### 3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	Art der Pflegeleistung			
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege Tagespflege/ Nachtpflege
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt					
unter 15.....	—	—	—	—	—
15 - 60.....	1 168	1 041	1 029	12	127
60 - 65.....	589	506	499	7	83
65 - 70.....	936	796	781	15	140
70 - 75.....	2 370	2 006	1 948	58	364
75 - 80.....	3 696	3 118	3 055	63	578
80 - 85.....	5 331	4 593	4 490	103	738
85 - 90.....	5 982	5 366	5 257	109	616
90 - 95.....	3 625	3 399	3 340	59	226
95 und älter.....	1 459	1 399	1 384	15	60
Insgesamt	25 156	22 224	21 783	441	2 932
Pflegestufe I					
unter 15.....	—	—	—	—	—
15 - 60.....	334	276	270	6	58
60 - 65.....	209	173	171	2	36
65 - 70.....	351	295	287	8	56
70 - 75.....	761	620	588	32	141
75 - 80.....	1 195	953	916	37	242
80 - 85.....	1 779	1 437	1 384	53	342
85 - 90.....	2 002	1 723	1 652	71	279
90 - 95.....	1 098	1 014	978	36	84
95 und älter.....	316	299	296	3	17
Zusammen	8 045	6 790	6 542	248	1 255
Pflegestufe II					
unter 15.....	—	—	—	—	—
15 - 60.....	367	327	323	4	40
60 - 65.....	231	200	196	4	31
65 - 70.....	375	318	315	3	57
70 - 75.....	1 036	864	842	22	172
75 - 80.....	1 671	1 387	1 367	20	284
80 - 85.....	2 423	2 093	2 054	39	330
85 - 90.....	2 765	2 488	2 455	33	277
90 - 95.....	1 736	1 618	1 599	19	118
95 und älter.....	717	686	678	8	31
Zusammen	11 321	9 981	9 829	152	1 340

### 3.10 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	Art der Pflegeleistung			
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege Tagespflege/ Nachtpflege
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Pflegestufe III					
unter 15.....	—	—	—	—	—
15 - 60.....	465	436	434	2	29
60 - 65.....	147	131	130	1	16
65 - 70.....	206	179	175	4	27
70 - 75.....	568	517	513	4	51
75 - 80.....	818	767	761	6	51
80 - 85.....	1 112	1 048	1 037	11	64
85 - 90.....	1 208	1 149	1 144	5	59
90 - 95.....	788	764	760	4	24
95 und älter.....	424	412	408	4	12
<b>Zusammen</b>	<b>5 736</b>	<b>5 403</b>	<b>5 362</b>	<b>41</b>	<b>333</b>
darunter					
Pflegestufe III (Härtefälle).....	842	840	838	2	2
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet					
unter 15.....	—	—	—	—	—
15 - 60.....	2	2	2	—	—
60 - 65.....	2	2	2	—	—
65 - 70.....	4	4	4	—	—
70 - 75.....	5	5	5	—	—
75 - 80.....	12	11	11	—	1
80 - 85.....	17	15	15	—	2
85 - 90.....	7	6	6	—	1
90 - 95.....	3	3	3	—	—
95 und älter.....	2	2	2	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>4</b>

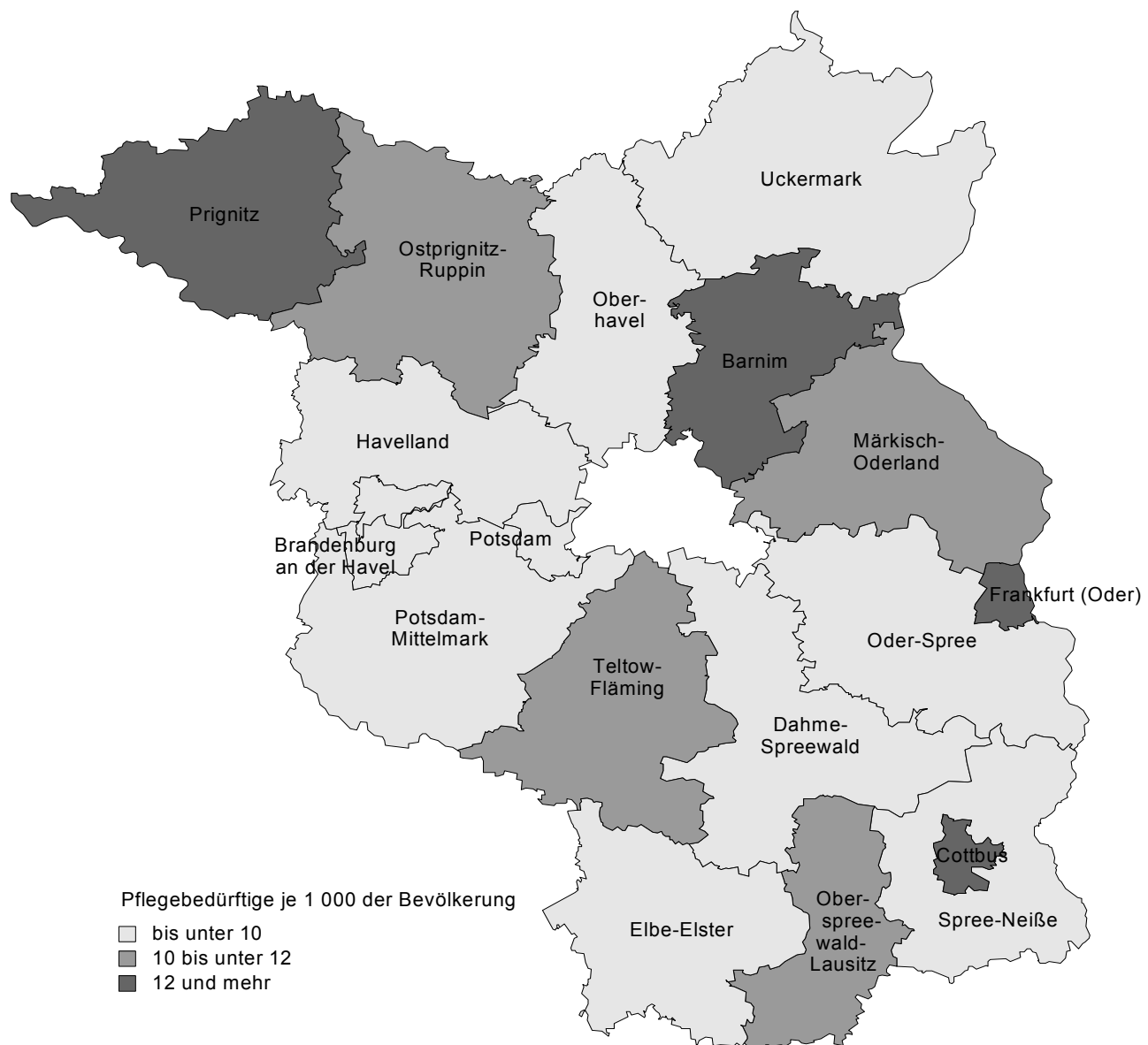


### 3.11 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige		Pflegestufe				
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung <sup>1</sup>	I	II	III		bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
					zusammen	darunter Härtefälle	
Brandenburg an der Havel.....	657	9,2	239	283	135	23	–
Cottbus.....	1 252	12,3	465	524	255	26	8
Frankfurt (Oder).....	915	15,2	329	381	202	52	3
Potsdam.....	1 244	7,8	431	547	266	15	–
Barnim.....	2 297	13,0	722	995	578	121	2
Dahme-Spreewald.....	1 385	8,6	439	642	300	40	4
Elbe-Elster.....	881	8,0	258	440	183	12	–
Havelland.....	1 106	7,1	384	473	247	54	2
Märkisch-Oderland.....	2 089	11,0	560	956	565	140	8
Oberhavel.....	2 000	9,8	639	945	414	36	2
Oberspreewald-Lausitz.....	1 265	10,5	438	601	224	14	2
Oder-Spree.....	1 774	9,7	516	801	454	92	3
Ostprignitz-Ruppin.....	1 144	11,2	300	511	333	64	–
Potsdam-Mittelmark.....	2 039	9,9	734	865	428	74	12
Prignitz.....	1 105	13,7	326	530	249	14	–
Spree-Neiße.....	1 121	9,0	395	496	228	11	2
Teltow-Fläming.....	1 652	10,2	569	735	344	31	4
Uckermark.....	1 230	9,6	301	596	331	23	2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>25 156</b>	<b>10,1</b>	<b>8 045</b>	<b>11 321</b>	<b>5 736</b>	<b>842</b>	<b>54</b>

<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2011

**4 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 je 1 000 der Bevölkerung  
nach Verwaltungsbezirken**



### 3.12 Durchschnittliche Vergütungen in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Vergütung und Art der Einrichtung

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	Nach dem Angebot¹							
		Dauer- u. Kurzzeitpflege u. Tages- u./o. Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege u. Tages- und/oder Nachtpflege	nur Kurzzeitpflege u. Tages- und/oder Nachtpflege	nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
	EUR pro Person und Tag								
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	39,52	38,91	39,39	39,46	x	x	39,79	x	x
Pflegeklasse 2.....	50,01	49,40	49,81	50,20	x	x	50,31	x	x
Pflegeklasse 3.....	66,86	66,17	66,44	67,18	x	x	67,33	x	x
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	52,13	51,49	51,88	52,28	x	x	52,48	x	x
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung.....	16,97	17,08	19,93	16,79	x	x	16,98	x	x
Vergütung für Kurzzeitpflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	40,57	39,62	39,32	x	32,12	x	x	49,74	x
Pflegeklasse 2.....	51,29	50,12	49,81	x	38,39	x	x	62,49	x
Pflegeklasse 3.....	68,74	67,26	66,50	x	54,68	x	x	84,48	x
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	53,53	52,33	51,88	x	41,73	x	x	65,57	x
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung.....	17,09	17,17	17,04	x	13,75	x	x	17,47	x
Vergütung für Tagespflege									
Pflegesatz									
Pflegeklasse 1.....	24,16	23,48	x	23,10	23,25	24,49	x	x	24,57
Pflegeklasse 2.....	34,81	33,87	x	33,40	31,57	35,53	x	x	35,34
Pflegeklasse 3.....	50,11	48,71	x	48,26	43,66	51,53	x	x	50,84
durchschnittlicher Pflegesatz									
aller Pflegeklassen.....	36,36	35,35	x	34,92	32,83	37,18	x	x	36,92
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung.....	10,10	10,69	x	9,76	10,25	11,42	x	x	9,77

1 „nur Nachtpflege“ nicht belegt

#### 4 Empfänger/innen von Pflegegeldleistungen

##### 4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härfefälle

##### Pflegegeldleistungen insgesamt

<b>Insgesamt.....</b>	<b>54 831</b>	<b>34 573</b>	<b>16 334</b>	<b>3 924</b>	<b>40</b>
männlich.....	21 309	12 651	6 883	1 775	16
weiblich.....	33 522	21 922	9 451	2 149	24
unter 5.....	413	209	147	57	—
5 - 10.....	914	464	283	167	—
10 - 15.....	903	512	237	154	—
15 - 20.....	559	298	168	93	—
20 - 25.....	624	310	173	141	2
25 - 30.....	577	264	188	125	—
30 - 35.....	494	227	168	99	—
35 - 40.....	337	152	129	56	3
40 - 45.....	443	263	119	61	1
45 - 50.....	873	539	259	75	3
50 - 55.....	1 275	812	379	84	3
55 - 60.....	1 939	1 271	556	112	1
60 - 65.....	2 303	1 504	667	132	4
65 - 70.....	3 099	1 918	982	199	2
70 - 75.....	6 765	4 386	1 962	417	6
75 - 80.....	9 227	6 057	2 687	483	7
80 - 85.....	10 982	7 454	2 981	547	4
85 - 90.....	8 485	5 466	2 522	497	1
90 - 95.....	3 710	2 100	1 316	294	2
95 und älter.....	909	367	411	131	1

##### ausschließlich Pflegegeld

<b>Insgesamt.....</b>	<b>45 854</b>	<b>30 790</b>	<b>12 373</b>	<b>2 691</b>	<b>—</b>
männlich.....	18 407	11 603	5 550	1 254	—
weiblich.....	27 447	19 187	6 823	1 437	—
unter 5.....	398	199	144	55	—
5 - 10.....	882	452	268	162	—
10 - 15.....	857	488	222	147	—
15 - 20.....	516	276	153	87	—
20 - 25.....	574	289	152	133	—
25 - 30.....	529	245	175	109	—
30 - 35.....	453	214	151	88	—
35 - 40.....	305	141	119	45	—
40 - 45.....	407	249	108	50	—
45 - 50.....	772	491	224	57	—
50 - 55.....	1 088	723	305	60	—
55 - 60.....	1 705	1 162	465	78	—
60 - 65.....	1 994	1 347	560	87	—
65 - 70.....	2 668	1 727	815	126	—
70 - 75.....	5 768	3 946	1 550	272	—
75 - 80.....	7 666	5 400	1 999	267	—
80 - 85.....	9 018	6 598	2 107	313	—
85 - 90.....	6 730	4 736	1 699	295	—
90 - 95.....	2 844	1 799	863	182	—
95 und älter.....	680	308	294	78	—

#### 4.1 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Art der Pflegeleistung

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härfefälle

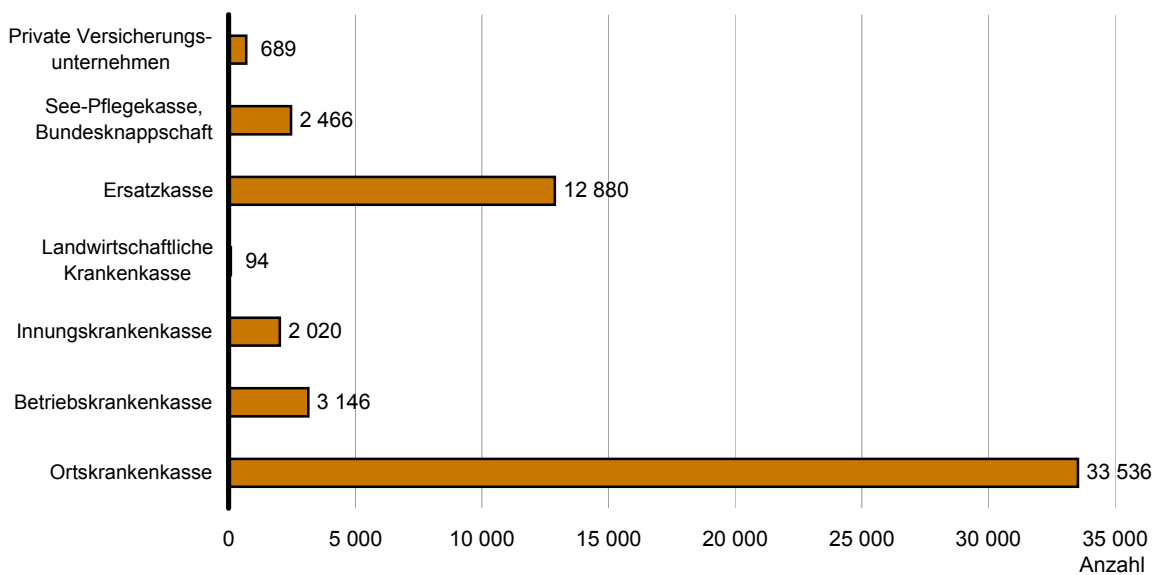
##### Kombination von Geld- und Sachleistung

<b>Insgesamt.....</b>	<b>8 977</b>	<b>3 783</b>	<b>3 961</b>	<b>1 233</b>	<b>40</b>
männlich.....	2 902	1 048	1 333	521	16
weiblich.....	6 075	2 735	2 628	712	24
unter 5.....	15	10	3	2	–
5 - 10.....	32	12	15	5	–
10 - 15.....	46	24	15	7	–
15 - 20.....	43	22	15	6	–
20 - 25.....	50	21	21	8	2
25 - 30.....	48	19	13	16	–
30 - 35.....	41	13	17	11	–
35 - 40.....	32	11	10	11	3
40 - 45.....	36	14	11	11	1
45 - 50.....	101	48	35	18	3
50 - 55.....	187	89	74	24	3
55 - 60.....	234	109	91	34	1
60 - 65.....	309	157	107	45	4
65 - 70.....	431	191	167	73	2
70 - 75.....	997	440	412	145	6
75 - 80.....	1 561	657	688	216	7
80 - 85.....	1 964	856	874	234	4
85 - 90.....	1 755	730	823	202	1
90 - 95.....	866	301	453	112	2
95 und älter.....	229	59	117	53	1

#### 4.2 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegegeldempfänger/innen		Pflegestufen			
	insgesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III	
					zusammen	darunter Härfefälle
Brandenburg an der Havel....	1 108	891	754	285	69	1
Cottbus.....	1 082	838	703	280	99	1
Frankfurt (Oder).....	1 026	884	686	251	89	–
Potsdam.....	2 343	1 869	1 547	635	161	4
Barnim.....	5 192	4 521	3 349	1 487	356	2
Dahme-Spreewald.....	3 149	2 588	1 933	970	246	3
Elbe-Elster.....	2 383	1 870	1 478	728	177	–
Havelland.....	2 999	2 500	1 906	862	231	2
Märkisch-Oderland.....	5 058	4 336	3 066	1 603	389	5
Oberhavel.....	4 734	3 958	3 043	1 387	304	4
Oberspreewald-Lausitz.....	2 183	1 887	1 474	562	147	1
Oder-Spree.....	5 436	4 723	3 210	1 828	398	4
Ostprignitz-Ruppin.....	2 780	2 379	1 790	817	173	1
Potsdam-Mittelmark.....	3 403	2 804	2 093	1 056	254	2
Prignitz.....	2 537	2 091	1 615	750	172	2
Spree-Neiße.....	1 927	1 593	1 188	583	156	–
Teltow-Fläming.....	3 004	2 461	1 899	887	218	4
Uckermark.....	4 487	3 661	2 839	1 363	285	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>54 831</b>	<b>45 854</b>	<b>34 573</b>	<b>16 334</b>	<b>3 924</b>	<b>40</b>

#### 5 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Leistungsträgern



### 4.3 Pflegegeldempfänger/innen am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppen, Pflegestufen und Leistungsträgern

Geschlecht — Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Pflege- geldemp- fänger/ innen insgesamt	Leistungsträger							
		Gesetzliche Pflegekassen							Private Versiche- rungs- unter- nehmen
		zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Pflege- kasse, Bundes- knapp- schaft	
<b>Insgesamt.....</b>	<b>54 831</b>	<b>54 142</b>	<b>33 536</b>	<b>3 146</b>	<b>2 020</b>	<b>94</b>	<b>12 880</b>	<b>2 466</b>	<b>689</b>
männlich.....	21 309	20 865	11 251	1 318	1 258	50	5 892	1 096	444
weiblich.....	33 522	33 277	22 285	1 828	762	44	6 988	1 370	245
unter 5.....	413	398	114	60	22	1	195	6	15
5 - 10.....	914	875	251	114	57	1	443	9	39
10 - 15.....	903	870	266	90	49	1	457	7	33
15 - 20.....	559	533	164	45	32	4	280	8	26
20 - 25.....	624	617	144	58	43	2	351	19	7
25 - 30.....	577	571	112	50	30	1	354	24	6
30 - 35.....	494	492	82	40	37	1	314	18	2
35 - 40.....	337	330	93	30	31	1	167	8	7
40 - 45.....	443	427	172	49	42	–	152	12	16
45 - 50.....	873	836	340	74	72	2	330	18	37
50 - 55.....	1 275	1 241	517	133	93	4	462	32	34
55 - 60.....	1 939	1 867	797	185	142	5	673	65	72
60 - 65.....	2 303	2 250	926	214	173	8	843	86	53
65 - 70.....	3 099	3 004	1 301	222	210	5	1 118	148	95
70 - 75.....	6 765	6 681	3 580	326	376	15	2 045	339	84
75 - 80.....	9 227	9 184	6 123	388	284	16	1 938	435	43
80 - 85.....	10 982	10 934	8 240	469	199	17	1 495	514	48
85 - 90.....	8 485	8 438	6 575	379	88	9	880	507	47
90 - 95.....	3 710	3 693	2 981	193	30	1	311	177	17
95 und älter.....	909	901	758	27	10	–	72	34	8
<b>Pflegestufe I</b>									
<b>Insgesamt.....</b>	<b>34 573</b>	<b>34 215</b>	<b>21 647</b>	<b>1 982</b>	<b>1 230</b>	<b>56</b>	<b>7 700</b>	<b>1 600</b>	<b>358</b>
männlich.....	12 651	12 415	6 874	788	752	30	3 289	682	236
weiblich.....	21 922	21 800	14 773	1 194	478	26	4 411	918	122
<b>Pflegestufe II</b>									
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 334</b>	<b>16 088</b>	<b>9 851</b>	<b>886</b>	<b>606</b>	<b>27</b>	<b>3 998</b>	<b>720</b>	<b>246</b>
männlich.....	6 883	6 723	3 593	399	388	14	1 988	341	160
weiblich.....	9 451	9 365	6 258	487	218	13	2 010	379	86
<b>Pflegestufe III</b>									
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3 924</b>	<b>3 839</b>	<b>2 038</b>	<b>278</b>	<b>184</b>	<b>11</b>	<b>1 182</b>	<b>146</b>	<b>85</b>
männlich.....	1 775	1 727	784	131	118	6	615	73	48
weiblich.....	2 149	2 112	1 254	147	66	5	567	73	37
darunter									
Pflegestufe III (Härtefälle)									
Insgesamt.....	40	32	13	3	1	2	13	–	8
männlich.....	16	10	4	2	1	–	3	–	6
weiblich.....	24	22	9	1	–	2	10	–	2

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1165  
Fax 0331 8173 - 1911  
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen in Berlin 2011  
K VIII 1 – 2j / 11